

Rahmenbedingungen der EU-Förderung von 2021 - 2027

Karin Beckmann

Referat 104

Strategische Entwicklung der EU-Förderung und
Koordinierung, Interreg

**Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und
Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung**



EUROPÄISCHE UNION

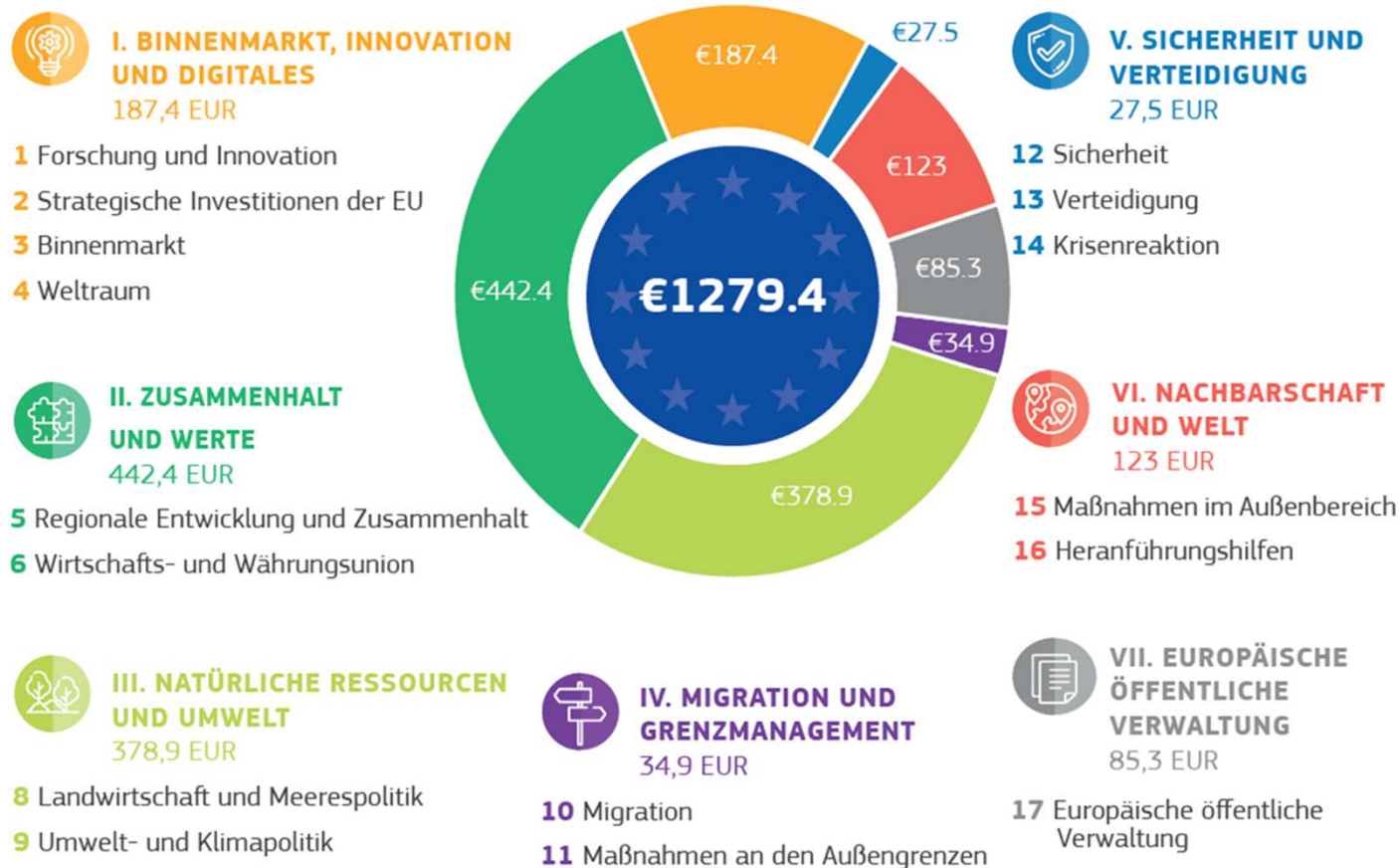


Niedersachsen



DER NEUE MEHRJÄHRIGE FINANZRahmen 2021 – 2027 EIN HAUSHALT FÜR EINE UNION, DIE SCHÜTZT, STÄRKT UND VERTEIDIGT

In Mrd. EUR, aktuelle Preise





- Weiterhin Förderung für alle Regionen
- Übergangsregion Lüneburg bleibt
- Kürzungen der EFRE- und ESF-Mittel für Deutschland um 21 %
- Kürzungen in der Gemeinsamen Agrarpolitik
- Anstieg der Fördermittel in direkt verwalteten Programmen für Forschung, Bildungsaustausch, Umwelt



„Berlin-Methode“ (% gibt finanzielles Gewicht an)

	2014-2020	2021-2027
BIP (einschl. BNE für Kohäsionsfonds)	86 %	81 %
Arbeitsmarkt, Bildung, Demographie	14 %	15 %
Klima	-	1 %
Migration	-	3 %
Gesamt	100 %	100 %

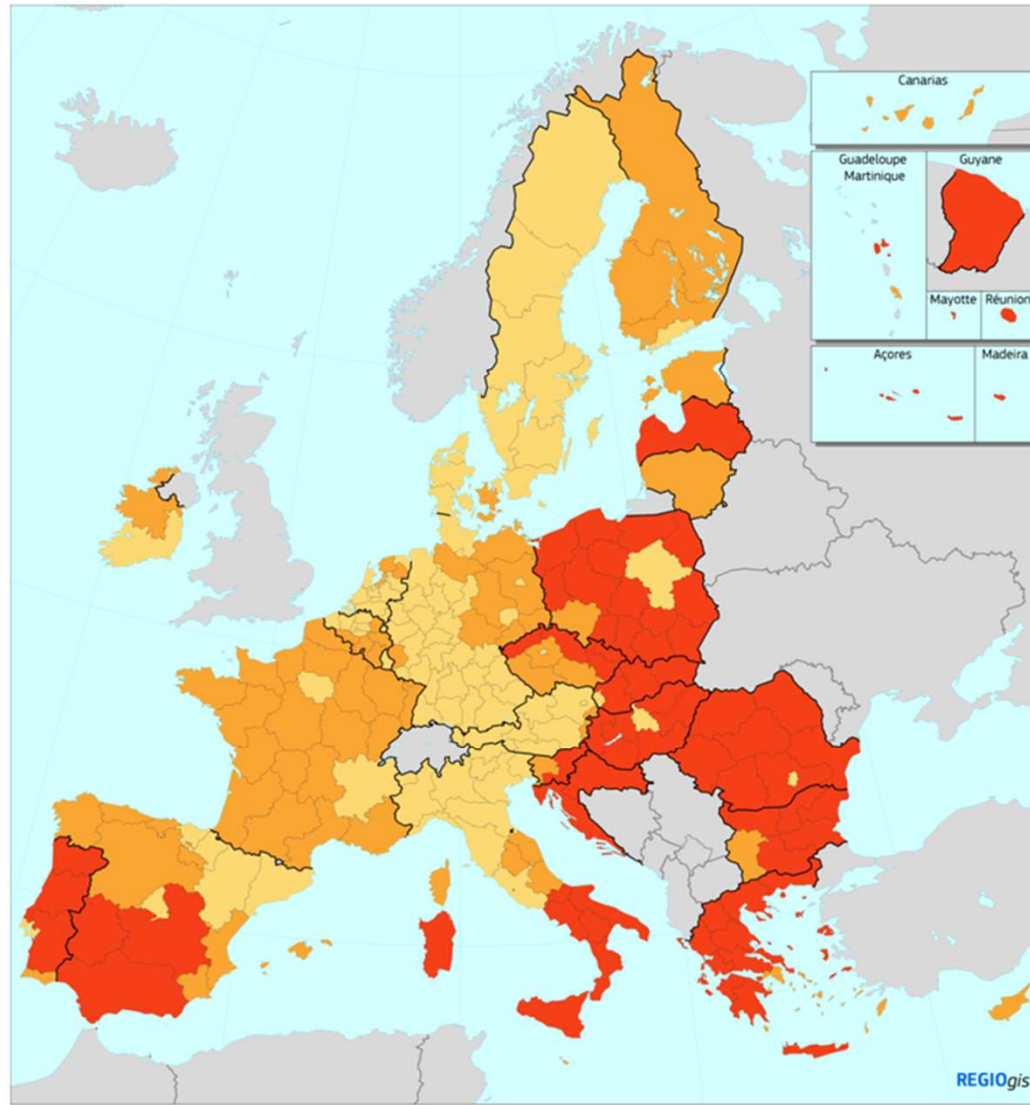
Arbeitsmarkt: Arbeitslosenquote, Jugendarbeitslosenquote, Beschäftigungsquote

Bildung: frühe Schulabgänger, Tertiärbildung, niedriges Bildungsniveau

Demographie: Bevölkerung von Regionen, geringe Bevölkerungsdichte




Klima: Treibhausgasemissionen in den Sektoren außerhalb des EHS

Migration: Nettomigration von Nicht-EU-Bürgern



GDP/head (PPS) by NUTS2 region,

Index, EU-27 = 100

-  < 75% (less developed regions)
-  75% - 100% (transition regions)
-  >= 100% (more developed regions)



Politikziele der Dachverordnung

11 Ziele vereinfacht und zu 5 Zielen zusammengeführt:

1. Ein intelligenteres Europa (innovativer & intelligenter wirtschaftlicher Wandel)
2. Ein grüneres, CO²-freies Europa (einschl. Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel und Risikomanagement)
3. Ein stärker vernetztes Europa (Mobilität und IKT-Konnektivität)
4. Ein sozialeres Europa (die europäische Säule sozialer Rechte)
5. Ein bürgernäheres Europa (nachhaltige Entwicklung der städtischen, ländlichen und Küstengebiete sowie lokale Initiativen)



Niedrigere Kofinanzierungs-Obergrenzen

Obergrenze	Gilt für
70 %	Weniger entwickelte Regionen Gebiete in äußerster Randlage Kohäsionsfonds Interreg
55 %	Übergangsregionen
40 %	Stärker entwickelte Regionen



EFRE



Thematische Konzentration des EFRE





- | Für MS mit: | Mindestprozentsatz PZ 1 („intelligenteres Europa“) | Mindestprozentsatz PZ 2 („grüneres, CO2-freies Europa“) |
|----------------|--|---|
| BNE unter 75 % | 35 % | 30 % |
| BNE 75-100 % | 45 % | 30 % |
| BNE über 100 % | 60 % | PZ 1 + PZ 2 min. 85 % |
- 6 % der Mittel fließen in Form von Partnerschaften für lokale Entwicklung in die Stadtentwicklung



Spezifische Ziele – PZ 1

Artikel 2

Spezifische Ziele des EFRE und des Kohäsionsfonds

- (1) Gemäß den in Artikel [4 Absatz 1] der Verordnung (EU) 2018/xxxx [neue Dachverordnung] festgelegten politischen Zielen werden aus dem EFRE die folgenden spezifischen Ziele unterstützt:
- (a) „ein intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels“ (im Folgenden „PZ 1“) durch:
-  i) Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien;
 -  ii) Nutzung der Vorteile der Digitalisierung für die Bürger, Unternehmen und Regierungen;
 -  iii) Steigerung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU;
 -  iv) Entwicklung von Kompetenzen für intelligente Spezialisierung, industriellen Wandel und Unternehmertum;

Spezifische Ziele – PZ 2

(b) „ein grüneres, CO₂-armes Europa durch Förderung von sauberen Energien und einer fairen Energiewende, von grünen und blauen Investitionen, der Kreislaufwirtschaft, der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und des Risikomanagements“ (im Folgenden „PZ 2“) durch:



i) Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen;

ii) Förderung erneuerbarer Energien;



iii) Entwicklung intelligenter Energiesysteme, Netze und Speichersysteme auf lokaler Ebene;



iv) Förderung der Anpassung an den Klimawandel, der Risikoprävention und der Katastrophenresilienz;

v) Förderung einer nachhaltigen Wasserbewirtschaftung;




vi) Förderung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft;

vii) Verbesserung der biologischen Vielfalt, der grünen Infrastruktur im städtischen Umfeld sowie Verringerung der Umweltverschmutzung;



Spezifische Ziele – PZ 3

(c) ein stärker vernetztes Europa durch die Steigerung der Mobilität und der regionalen IKT-Konnektivität

- i) Ausbau der digitalen Konnektivität
- ii) Entwicklung eines nachhaltigen, klimaresilienten, intelligenten, sicheren und intermodalen TEN-Verkehrsnetzes
- iii) Entwicklung einer nachhaltigen, klimaresilienten, intelligenten und intermodalen nationalen, regionalen und lokalen Mobilität, einschließlich eines besseren Zugangs zum TEN-Verkehrsnetz und zur grenzübergreifenden Mobilität
-  iv) Förderung einer nachhaltigen, multimodalen städtischen Mobilität



Spezifische Ziele – PZ 5

(e) Integrierte soziale wirtschaftliche und ökologische Entwicklung, das kulturelle Erbe und die Sicherheit in städtischen Gebieten

Bürgernäheres Europa

- **SMART-City-Initiativen in wachsenden Großstädten, intelligente städtische Mobilität**
- **Entwicklung der Zusammenarbeit von Stadt und Land**
- **Bekämpfung sozialer Transformationsprozesse**
- ...



ETZ - Interreg

Europäische Territoriale Zusammenarbeit als 2. Säule des EFRE
Programme bleiben (mit geringerem Mittelansatz) grundsätzlich bestehen
5 Programmstränge:

1. grenzübergreifend: Interreg A Deutschland-Niederlande
2. transnational: Interreg B Nordsee und Ostsee
3. in äußerster Randlage: (für DE nicht relevant)
4. interregional: Interreg Europe (von KOM nicht vorgesehen aber von den Mitgliedstaaten gefordert)
5. *interregionale Innovationsinvestitionen [evtl. in EFRE oder eigene VO]*

NEU: Inhalt der Programme kann auch auf ESF-Ziele zugeschnitten werden.



ESF+



Spezifische Ziele ESF+

11 spezifische Ziele im Politikziel (PZ 4): Ein sozialeres Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird.

allgemeine und berufliche Bildung sowie lebenslanges Lernen

– Qualität, Gerechtigkeit, Wirksamkeit und Arbeitsmarktrelevanz der allg. und berufl. Bildung verbessern (unter Berücksichtigung digitaler Fähigkeiten)

Wirksamkeit der Arbeitsmärkte und gleicher Zugang zu hochwertigen Arbeitsplätzen

- Arbeitsmarktbeteiligung von Frauen, Vereinbarkeit, Abbau regionaler Disparitäten bei der Kinderbetreuung

soziale Inklusion, Gesundheit und Bekämpfung der Armut

- Sozioökonomische Integration von Drittstaatsangehörigen



Anforderungen außerhalb PZ 4

Durch im Rahmen der ESF+-Komponente mit geteilter Mittelverwaltung durchgeführte Maßnahmen zur Verwirklichung der in Absatz 1 genannten spezifischen Ziele trägt der ESF+ zudem zu den anderen in Artikel [4] der [Dachverordnung] genannten politischen Zielen bei, insbesondere in Zusammenhang mit

1. einem intelligenteren Europa durch

Entwicklung von Kompetenzen für intelligente Spezialisierung, Kompetenzen für Schlüsseltechnologien, industriellen Wandel, branchenübergreifende Zusammenarbeit in den Bereichen Kompetenzen und Unternehmertum, Schulung von Wissenschaftlern, Netzwerktätigkeiten und Partnerschaften zwischen Hochschuleinrichtungen, Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Forschungs- und Technologiezentren sowie Unternehmen und Clustern, Unterstützung von Kleinst- sowie kleinen und mittleren Unternehmen und der Sozialwirtschaft;

2. einem grünerem, CO₂-armen Europa durch

Verbesserung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, die für die Anpassung der Kompetenzen und Qualifikationen erforderlich ist, durch die Weiterqualifizierung von allen einschließlich der Arbeitskräfte sowie durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze in den Bereichen Umwelt, Klimawandel und Energieversorgung sowie Bioökonomie.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Strategieprozess zur niedersächsischen ‚EU- Förderung‘ von 2021 - 2027

Karin Beckmann

Referat 104

Strategische Entwicklung der EU-Förderung und
Koordinierung, Interreg

**Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und
Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung**



EUROPÄISCHE UNION



Niedersachsen



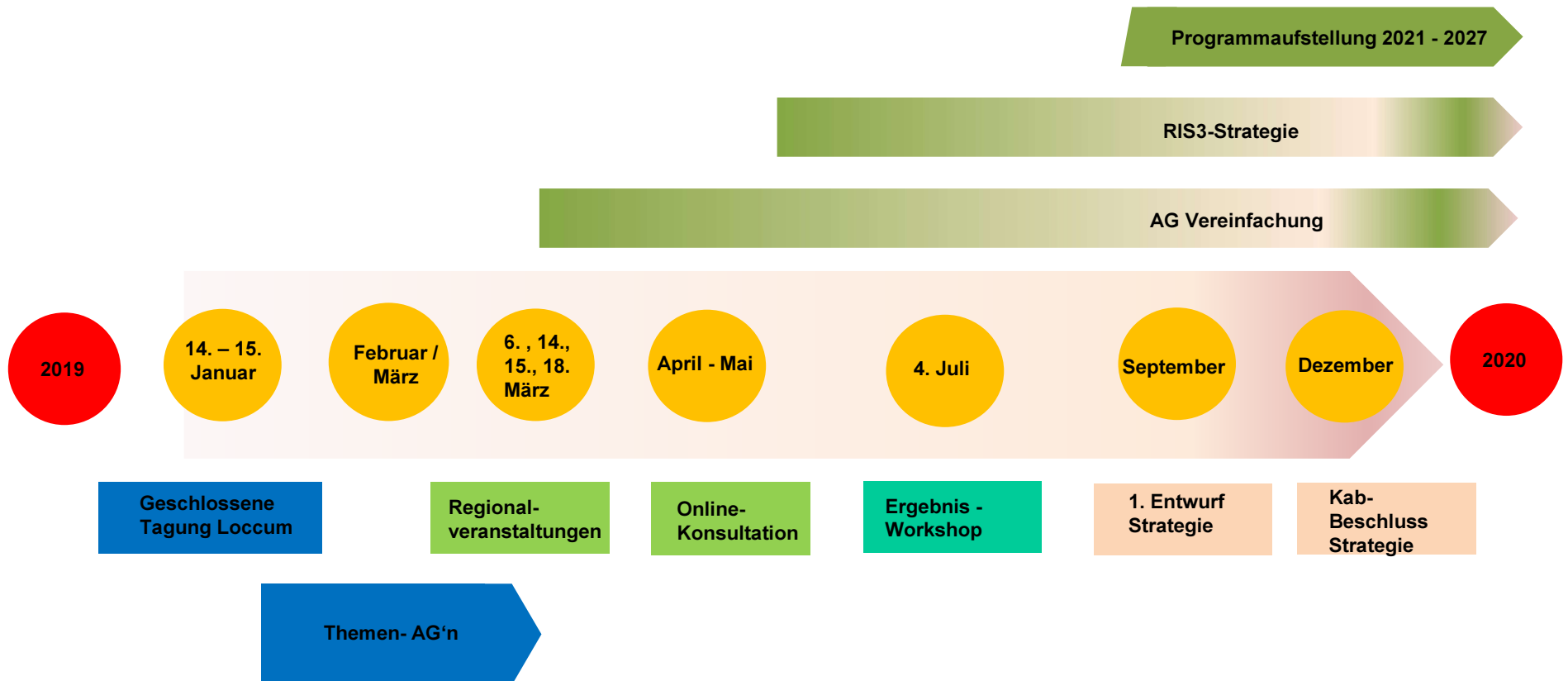
- Knappere Mittel
(Kohäsionspolitik für DEU derzeit minus 21%, ELER EU-weit -28 %)
- Große Herausforderungen durch Klimaziele, Digitalisierung, Migration/Integration, demografischen Wandel, regionale Disparitäten
- Hoher Verwaltungs- und Prüfaufwand



- Effizienz, Vereinfachung für Antragsteller und Verwaltung
- (Ressortübergreifend) fokussieren
- Weniger Fördergegenstände vorsehen
- Flexibilität ermöglichen
- Multiplikatoreffekte erzeugen
- Akquise weiterer Mittel für Niedersachsen



Strategie EU-Förderung Niedersachsen





- Online-Konsultation
- (Landes)Verbände, Strategiekonferenz
- Ämter für regionale Landesentwicklung
- Fachpolitik



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

MFR im Überblick – Ausgaben



Darstellung als EU-27, enthält noch keine vollständige Mittelallokation auf DE oder NI. EU-weite Steigerungen können dennoch Kürzungen in DE oder NI bedeuten bzw. können Veränderungen abweichen. Auch eine Tendenz ist nicht ableitbar

	1	2	3		4	5	6
Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR)	2014-2020	2021-2027	Veränderung		2021-2027	2021-2027	2021-2027
<small>- in Mio. Euro -</small>	<small>in konstanten Preisen 2018</small>	<small>in konstanten Preisen 2018</small>	in %	<small>absolut</small>	<small>in laufenden Preisen wie in MFR</small>	<small>davon Anteil DE in konstanten Preisen 2018</small>	<small>davon Anteil DE in laufenden Preisen</small>
Gesamt	1.082.320	1.134.583	5	52.263	1.279.408		
Ausgewählte Politikbereiche im MFR							
Horizont 2020	67.063	86.596	29	19.533	97.600		
Erasmus+	13.699	26.368	92	12.669	30.000		
Kohäsionspolitik	367.553	330.642	-10	-36.911	421.106	15.688	17.681
Kohäsionspolitik (für DE relevante Positionen)	291.705	289.268	-1	-2.437	374.414	15.688	17.681
EFRE, Interreg	196.564	200.622	2	4.058	226.308	KOM berechnet für DE auf Basis 2018 - Preise -21%	
ESF+ (mehr als ESF!)	95.141	88.646	-7	-6.495	101.174		
Anteil Landwirtschaft und Fischerei	389.098	329.732	-15	-59.366	371.146		
davon 1. Säule und GMO	286.143	254.247	-11	-31.896	286.195	keine Daten	33.762
davon 2. Säule	96.712	70.037	-28	-26.675	78.811	6.158	6.929
Europäischer Meeres- und Fischereifonds	6.243	5.448	-13	-795	6.140		
LIFE	3.221	4.828	50	1.607	5.450		